

Federführung: Bauamt Sachbearbeiter: Sonja Widmann	Datum: 11.02.2020 AZ: 564.11:Sanierung Sporthalle I 2020 ff
---	---

Beratungsfolge	Termin	Öffentlich	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	10.03.2020	öffentlich	Beschluss

Gegenstand der Vorlage
Innensanierung Sporthalle I
- Beauftragung von Planungsleistungen

Sachverhalt:

Im Jahr 2010 wurde der damalige Sanierungsbedarf der Sporthalle I (Baujahr 1976) zusammengestellt und dem Gemeinderat vorgestellt. In einem ersten Schritt wurde die energetische Sanierung der Außenhülle sowie die Erneuerung der Steuerungs- und Regelungstechnik der Lüftungsanlage beschlossen und im Jahr 2011 umgesetzt. Die bauliche Innensanierung der Halle und die Gewerke Heizung, Sanitär, Lüftungsanlage und Elektro sollten zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden, was bisher noch nicht erfolgt ist. Zwischenzeitlich hat sich der bauliche Zustand der nicht sanierten Bereiche/Gewerke weiter verschlechtert, so dass nun die noch ausstehenden Sanierungsarbeiten zeitnah durchgeführt werden müssen.

Das Lüftungssystem im Hallenbereich ist in die Jahre gekommen, so dass es erforderlich wird, die vorhandene Technik (Ventilatoren, Wärmetauscher) zu erneuern. Des Weiteren verfügt die Lüftung über keine Wärmerückgewinnungsanlage, was gemäß EnEV gefordert wird und energetisch sinnvoll wäre. Hierzu hat das Büro IGV Honeck bereits 2010 verschiedene Alternativen erarbeitet, die jetzt auf den aktuellen Stand gebracht werden müssen. Die Dämmung hinter der abgehängten Decke muss komplett ausgetauscht werden. In diesem Zusammenhang wird auch die energetische Umrüstung der Beleuchtung auf LED durchgeführt. Das Heizsystem kann erhalten bleiben, es müssen lediglich vereinzelt Heizkörper ausgetauscht werden.

In der letzten Brandverhütungsschau wurde festgelegt, dass im Zuge der anstehenden Sanierung die Sicherheitsbeleuchtung in der Sporthalle umgesetzt werden muss. Spätestens bei der nächsten Begehung im Jahr 2025 ist der Durchführungsnachweis zu erbringen, so dass die Umsetzung im Rahmen der Sanierungsarbeiten sinnvoll ist. Ob noch weitere Brandschutzmaßnahmen erforderlich sind muss im Rahmen der Planung geprüft werden.

Des Weiteren müssen die Nasszellen (Duschen und WC) saniert werden, da die Fliesenbeläge schadhaft sind und es dadurch bereits zu Korrosionsschäden im Türrahmenbereich und Ausblühungen im Sockelbereich kommt. Im Zuge dessen werden auch die Trinkwasserleitungen erneuert. Das gesamte Trinkwassernetz wurde in verzinktem Stahlrohr installiert. Erste Korrosionsschäden waren bereits im Jahr 2010 sichtbar. Gemäß einschlägige Vorschriften haben verzinkte Rohrleitungen im Warmwasserbereich eine Bemessungslebensdauer von 40 Jahren. Da die elektronische Schaltanlage veraltet ist und

dadurch mangelnde Kapazitäten aufweist musste die Lichtsteuerung so eingestellt werden, dass das Licht in den Duschen nach ca. 7 Minuten automatisch wieder ausgeht. Ein Zustand, der von den Nutzern als sehr unangenehm und störend empfunden wird. Im Zuge der Sanierung werden auch die Elektro-Schaltschränke erneuert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

Überlegungen für eine sinnvolle Umgestaltung des Foyers (Erneuerung des Ausgabebereichs, durchdachte Aufbewahrungsmöglichkeiten) sind ebenfalls angedacht.

Für die Ausarbeitung eines Sanierungskonzeptes ist vorgesehen das Büro Knopp Architekten aus Stuttgart zu beauftragen. Im Zuge dessen wird auch die Förderfähigkeit und Nachhaltigkeit der vorgeschlagenen Maßnahmen geprüft. Insgesamt sind ca. 6-7 Monate Bearbeitungszeit vorgesehen. Das Büro hat bereits für eine Nachbarkommune eine Sporthallensanierung durchgeführt.

Für die fachtechnische Planung der HLS-Gewerke soll das Büro IGV Honeck aus Korntal-Münchingen hinzugezogen werden.

Beschlussvorschlag:

1. Das Gremium stimmt der Beauftragung des Büros Knopp Architekten für die Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes zu.
2. Das Gremium stimmt ebenfalls der Beauftragung des Büros IGV Honeck zu.

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel stehen auf dem Produktsachkonto I112400427871000, Sporthalle I, für dieses Jahr zur Verfügung. Die Durchführung der Sanierungsmaßnahme ist im Jahr 2021 vorgesehen.

Letzte Beratung:

TOP 4 GR-Sitzung am 09.11.2010

Anlagenverzeichnis: